



Sammlung Theaterzettel

Stadt und Land oder Der Viehhändler aus Oberösterreich

Müller, Adolf

1851-07-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 156. — Freitag, den 25^{ten} Juli, 1851.

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 3 Acten, von Fr. Kaiser. Musik von Adolf Müller.

Graf von Hombourg	Herr Mühlbacher.
Herr von Hochfeld, Großhändler	Herr Pichler.
Eulalie, seine Frau	Frau Werle.
Clotilde, seine Tochter	Frau Wlezeck.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	Herr Ditt.
Appollonia, seine Frau	Fräul. Köppler.
Regine, seine Tochter	Fräul. Schmidt.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr Lichterfeld.
Robert, sein Sohn	Herr Werner.
Herr von Hupfer	Herr Henckel.
Herr von Glatt, Börse-Sensal	Herr Bauer.
Haller, Hochfeld's Cassier	Herr Mayer.
Faustin,) Bediente bei Herrn von Hochfeld	Herr Nebe.
Jacob,)	Herr Hüttl.
Ein Kapellmeister	Herr Janson.
Gäste.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 36 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges — 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. A 3. No. 3., zu haben.

In Urlaub: Hr. Werle. — Hr. Müller. — Hr. Schöpe. — Frau Dessoir. — Fräul. Heusser.